

Liebe Pfarrverantwortliche, liebe Pfarrgemeinderäte!

Wir dürfen heuer die Karwoche und Ostern ganz anders als gewohnt, als erwartet und gewünscht, feiern.

Neben der kleinen Feiergemeinschaft rund um den Pfarrer in der geschlossenen Kirche, dürfen wir Getaufte in einer Hauskirche diese Festtage gestalten.

Das ist neu, ungewohnt und braucht Gestaltungswillen und ein Stück Kreativität. Die Verantwortung für diese Gestaltung liegt ganz und gar bei Ihnen und in der Hausgemeinschaft, die sich für so eine kleine Hausfeier zusammenfindet.

Die Pastoralen Dienste insbesondere das Liturgiereferat hat eine Gestaltungshilfe von Palmsonntag bis Ostern zusammengestellt. Wir gehen davon aus, dass Sie die entsprechende Liturgie im Fernsehen, Radio oder im Internet mitfeiern werden. Darüber hinaus ermutigen wir Sie einen Feierraum zu gestalten, der für die Feier in ihrer Hausgemeinschaft einen roten Faden für diese Tage darstellt.

Wir laden Sie einen Ostertisch, vergleichbar einer Osterkrippe zu bereiten, der mit Symbolen aus der jeweiligen Feierliturgie gestaltet wird.

Diese Gestaltungshilfe darf eine Inspiration sein, um auch noch andere Texte, Lieder, das Gotteslob oder auch Musikinstrumente zu verwenden. Wichtig erscheint uns auch, dass Sie mit Hilfe der angeführten Fragen in ein Gespräch, einen persönlichen Austausch kommen. Das ist ja gerade die besondere Chance von Hauskirche. Beteiligen Sie auch ihre Kinder.

Wenn Sie mehr Texte, Bibelstellen, andere Ideen brauchen, verweisen wir Sie auf die Liturgiehomepage der Diözese St. Pölten: www.liturgie.dsp.at

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten dürfen wir gewiss sein, dass Jesus in unserer Mitte ist. Wir werden Ostern heuer in mehreren Etappen feiern. Wenn die Rahmenbedingungen es ermöglichen, wird unser erster Gottesdienst in der Pfarrgemeinde ein großes, befreiendes Osterfest werden. Halleluja.

In tiefer Verbundenheit

Mag. Hans Wimmer

Direktor der pastoralen Dienste der Diözese St. Pölten